

# Singprojekt fürs Heimkino

Akademie Hardegsen gibt Filmdokumentation auf DVD heraus – Fest am Sonntag

**NORTHEIM.** „Kinder singen im Kindergarten“ – unter diesem Motto startete die Sing-Akademie Hardegsen vor zwei Jahren ihr „KiSiNGa“-Projekt (wir berichteten). Hierzu ist jetzt eine 18-minütige Video-Dokumentation erschienen, die einen Einblick in das von mehreren Kommunen und Institutionen aus dem Landkreis Northeim geförderte Schulungsprogramm in Sachen Singen gibt.

„Darin kommen alle beteiligten Akteure zu Wort“, sagt Dr. Gerhard Ropeter, der als Leiter der Sing-Akademie Hardegsen das Projekt initiiert hat. „Sowohl die professionellen Stimmbildnerinnen als auch die Erzieherinnen, Eltern und Kinder der beteiligten Kindergärten.“

## Testphase war Erfolg

An der Projektphase A, die vom 1. September 2009 bis 28. Februar dieses Jahres lief, hatten sich fünf Kindergärten aus der Region mit insgesamt zwölf Erzieherinnen und 186 Kindern beteiligt. Diese Phase war laut Dr. Ropeter eigentlich als Testphase geplant, deren Erfahrungen dann in die seit März dieses Jahres laufende Phase B einfließen sollte.

Allerdings habe sich herausgestellt, dass das Anfangskonzept aufgegangen sei, sodass man für den Start der Phase B keinerlei Änderungen habe vornehmen müsse, so Ropeter.

Auch in der seit März dieses Jahres laufenden zweiten Phase, an der sich wieder fünf Kindergärten aus dem Landkreis



Werbung für die DVD: Projektleiter Dr. Gerhard Ropeter (links) überreicht ein Exemplar der Dokumentation an Landrat Michael Wickmann, der als Vorstandsvorsitzender der Jugendstiftung des Landkreises Northeim das Projekt unterstützt.

Foto: Mönkemeyer

Northeim mit insgesamt 14 Erzieherinnen und 150 Kindern beteiligen, setzt die Sing-Akademie wieder auf die drei bewährten Ebenen des Projektes:

- den Modellunterricht in den Kindergärten unter professioneller Anleitung von musikpädagogischen Fachkräften,
- die Schulung der Erzieherinnen in den Bereichen der Stimmbildung und der Methodik bei der Erarbeitung von Liedern und
- das Umsetzen und Weiter-

geben des Gelernten im Kindergartenalltag.

„Unser Projekt trifft in der Öffentlichkeit und in Fachkreisen auf reges Interesse“, freut sich Ropeter. Aus diesem Grund habe man jetzt für alle Interessierten die DVD herausgegeben, um damit das Projekt auch über die Grenzen des Landkreises hinaus bekannt zu machen.

Die DVD kann gegen eine Schutzgebühr von zehn Euro einschließlich Porto und Verpackung auf der Internetseite [www.sing-akademie-hardegsen.de](http://www.sing-akademie-hardegsen.de)

bestellt werden. Dort sind auch Teile des Films zu sehen.

## Zweites Singfest

Wer sich für das „KiSiNGa“-Projekt interessiert, hat am Sonntag, 19. Juni, außerdem die Möglichkeit, die Akteure in Aktion zu erleben und persönlich kennen zu lernen – beim zweiten KiSiNGa-Singfest, das von 15 bis 18 Uhr in der Nörtener Außenstelle der Kooperativen Gesamtschule Moringen (ehemalige Novalisschule) beginnt. (nik)